# Alternativer Standortvorschlag für Oberstufengebäude Gymnasium/STS Rissen

#### vorgelegt von:



Bürgerinitiative Rettet die Brünschenwiesen Bürgerinitiative Klövensteensollleben NABU Gruppe West Interessengemeinschaft Hartkrögen e.V. Gesellschaft für ökologische Planung e.V. Wo ein Wille ist (das Landschaftsschutzgebiet zu erhalten) ist auch ein (politischer) Weg!

#### Ausgangslage

- Öffentliche Anhörung zur Schulerweiterung am 4.11.2020
- Status: Vorprüfung Prüfung der Standortoptionen (in Bearbeitung)
- Nächste Schritte: Planungsbeginn (Raumkonzeption, Sportkonzept, Grundstückserschließung, Freiflächengestaltung, Geschosshöhen, Umweltauflagen)
- Entscheidung für Standort soll im Dezember 2020 getroffen werden
- Weiteres Vorgehen der BSB:
  - Klärung der Standortfrage
  - Phase Null, Grundlagenermittlung und Vorplanung
  - Informationsveranstaltung Stadtteil
  - · Entwurfs- und Genehmigungsplanung
  - Bau
  - Einzug (Mitte 2024)

#### Zielsetzung BSB\*

- Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die steigende Schülerzahl im Bereich Rissen
- Nutzung von Synergien durch gemeinsame Organisation der Gymnasialen Oberstufe beider Schulen
- Realisierung zusätzlicher Sportkapazitäten für Schule und Stadtteil

<sup>\*</sup>Entsprechend der Präsentation im Rahmen der öffentlichen Anhörung 4.11.2020

#### Zielsetzung Schule\*

- Gemeinsames Oberstufenzentrum
- Räumliche Trennung von Sekundarstufe I und II / nach dem mittleren Schulabschluss auf ein neues Gelände umziehen / Oberstufe an einem neuen Standort
- Vernetzung im Stadtteil
- Angemessene Außenflächen
- Naturschutz ist der Schule extrem wichtig und muss erfahrbar gemacht werden
- Schule und Schülerschaft ist an Nachhaltigkeit, Naturschutz und Klimafragen interessiert
- Oberstufenprofile Biologie ansiedeln

<sup>\*</sup> Vortrag der Schulleiter Fr. Dr. Nicklaus/ Hr Grot im Rahmen der Anhörung am 4.11.2020

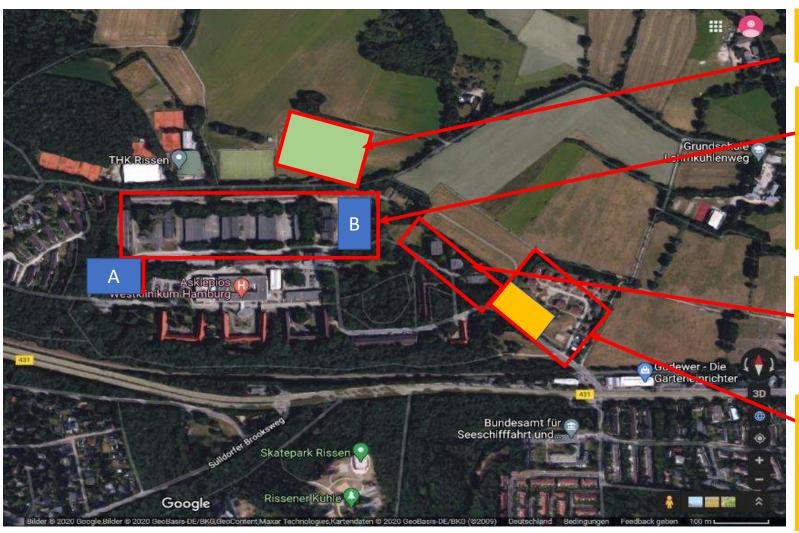
#### Planungsannahmen/Anforderungen BSB

- Kostengünstige Lösung angestrebt, da bei Mehrkosten der Schulbau in Rissen zu Lasten anderer Schulbauten/ Modernisierungen in Altona geht
- 3.000 m² Geschossfläche
- 1 oder 2 Einfeld-Sporthalle(n) bisher nicht durch BSB quantifiziert
- Sportaußenflächen bisher nicht durch BSB quantifiziert
- Gesamtflächenbedarf 0,7 ha (inkl. Sportaußenflächen, Sporthalle, Freiflächen)
- Schulhofflächen mind. 5 m<sup>2</sup>/ Schüler
- Nähe zum Hauptstandort
- weitere Nutzung der "Apfelwiese" (Flurstück 1803)
- Planrecht
- Verfügbarkeit (zeitlich)
- Kosten
  - Baukosten: 3.300 €/ m² für Schulgebäude/ 3.000 € für Sporthallen
  - Grunderwerb
  - · Erschließung
  - Sportanlagen
  - Außenanlagen
  - Umweltauflagen (wegen LSG/ Entwässerung)

# Alternativer Standort Vorschlag – Suurheid SAGA Gelände - 2. Bauabschnitt

- Eigentümer SAGA (= 100 % Tochter der FHH)
  - Geplant Wohnungsbau (ca. 350 WE, bis zu 4-geschossig + Staffelgeschoss) und KITA
  - Abriss Altbestand ist erfolgt
  - Erschließungsplanungen sind noch nicht abgeschlossen
  - Hochbauplanung hat noch nicht begonnen
- Schaffung Schulstandort durch Abtrennung einer kleinen Teilfläche für Oberstufenzentrum und Sporthalle (Sport<u>platz</u> nicht nötig, da direkt gegenüber vorhanden)
- Kompensation SAGA durch Flächentausch mit Teilfläche Sieverstücken I
  - Rückbau der öffentlich-rechtlichen Unterkunft muss It. Bürgertrag ohnehin bis März 2023 erfolgen = kein Verlust an Wohnungbauflächen
- Fläche Sieverstücken I ist bereits versiegelte Fläche
- Fläche im LSG Brünschenwiesen bleibt erhalten

Lageplan: Suurheid 1. und 2. Bauabschnitt, ör U Sieverstücken I und Schulalternativflächen A oder B sowie mögliche Ersatzfläche die SAGA



Zwei neue Sportplätze - fertiggestellt

Suurheid 2. BA Fläche (ca. 6,4 ha) ist geräumt, bisher noch keine Erschließungsund Bauplanung fertiggestellt

Suurheid 1. BA – fertiggestellt März 2018

Sieverstücken I
Fläche ca. 2,6 ha –
Rückbau bis März 2023
It. Bürgervertrag
notwendig

#### Bewertung der Alternative [1/2]

- √ Räumlich getrenntes Oberstufenzentrum umgesetzt
- √ "Gemeinsame Schule" von Gymnasium & STS ist umgesetzt
- √ "Apfelwiese" wird weiter genutzt
- ✓ Oberstufenprofil Biologie/ Natur erfahrbar machen möglich
- ✓ Bauvolumen kann realisiert werden
- ✓ Sporthalle(n) möglich
- Sportplätze bereits vorhanden (gebaut als Ersatz für Sportplatz Iserbarg)
  - Wird durch vermehrten Ganztagsunterricht vom RSV erst ab 15.30 Uhr und an Wochenenden genutzt5
  - Geringerer Gesamtflächenverbrauch
  - Kostenersparnis
  - Effektivere Nutzung der Sportanlagen
- ✓ Sport- und Biologieprofil der Schulen kann perfekt umgesetzt werden
- √ Wegezeit für Rissener Schüler\*innen im Durchschnitt unverändert
- ✓ Wegezeit für S-Bahn-Schüler\*innen aus Iserbrook / Sülldorf gleich für beide Standorte ca. 1.000 m vom S-Bahnhof
- √ Wegezeit f
  ür Anfahrt mit dem Fahrrad aus Iserbrook/ S
  ülldorf sogar k
  ürzer
- ✓ Buslinie 388 hat gerade eine neue Haltestelle am Marschweg bekommen

#### Bewertung der Alternative [2/2]

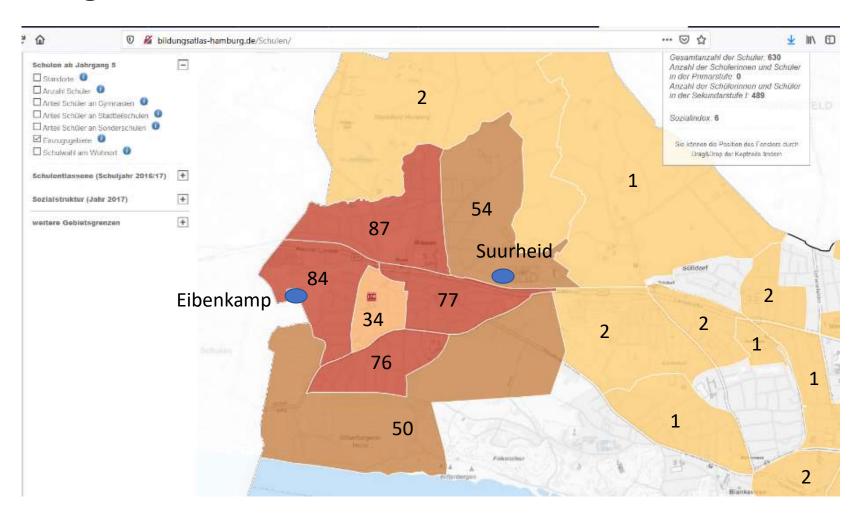
- √ Wegezeit für Lehrer nur leicht verlängert
  - Aber mit den ohnehin geplanten "Dienstfahrrädern" leicht erreichbar (Nutzung der neuen Velo-Route möglich)
  - Stundenplangestaltung sieht bei getrennten Standorten für Lehrer Blockzeiten an einem Standort vor bzw. tageweiser Unterricht an einem Standort vor wenige Wechsel nötig
- ✓ Naturschutz als wichtiger Wert von Schule und Schüler\*innen umgesetzt
- ✓ Fläche ist vorhanden und bereits geräumt
- ✓ Einigung über Flächentausch FHH/ SAGA leicht möglich muss nur politisch gewollt sein
  - Nur ca. 30 bis 35 WE von 350 müssen auf die Fläche von Sieverstücken verschoben werden
  - Keine zeitliche Verzögerung im Wohnungsbau, da Umsetzung 2. BA Suurheid ohnehin in zwei Abschnitten erfolgen soll
- √ Kein zusätzlicher Grunderwerb notwendig
- Bindet das neue Siedlungsgebiet Suurheid von der "Randlage" stärker an den Ort an (Schule als zentraler Ort und Anlaufpunkt)

#### Fazit:

Vereinbarkeit von Natur- und Landschaftsschutz und Schulausbau ist möglich!

#### Details

### Schuleinzugsgebiet Gymnasium Rissen – keine längeren Wege für Schüler\*innen zum Alternativstandort Suurheid



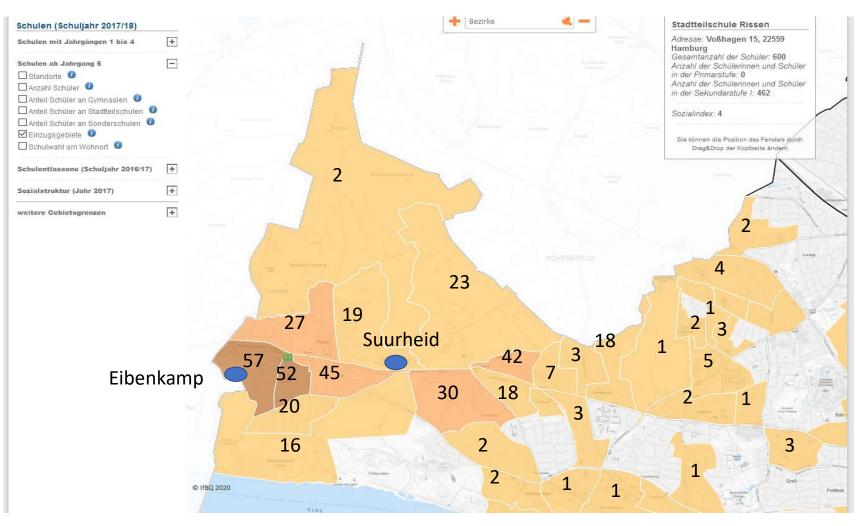
Schüler

Gesamt: 630

Sek I: 489

Sek II: 141

### Schuleinzugsgebiet STS Rissen: Alternativstandort Suurheid liegt für viele Schüler günstiger



Schüler

Gesamt: 600

Sek I: 462

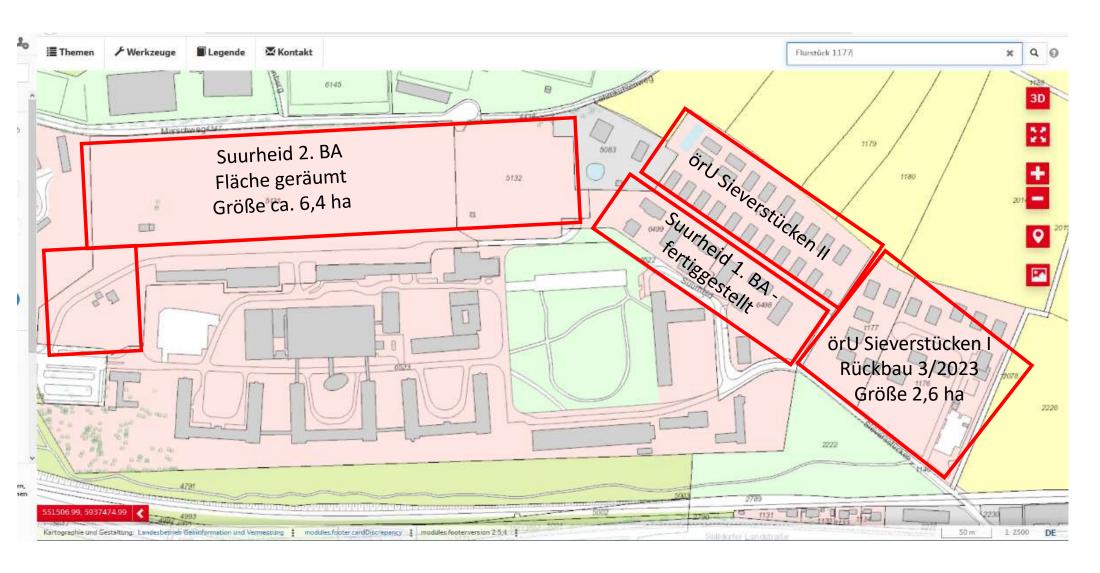
Sek II: 138

#### Suurheid: geltendes Planrecht Rissen 45/ Sülldorf 22; 230 WE



- Bürgervertrag Rissen & öffentlich-rechtlicher
   Vertrag der FHH mit der SAGA sieht Abweichung vom B-Plan über Befreiungen vor:
  - Es besteht Einigkeit, dass im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und unter Beachtung der Grundzüge der Planung und der ursprünglichen Intentionen des Plangebers - Befreiungsmöglichkeiten von den Festsetzungen des bestehenden B-Plans genutzt werden können, um mehr Wohneinheiten und Baumasse zu realisieren.
  - Geplant sind 350 bis 358 WE und eine KITA

#### Übersicht Suurheid 1. und 2. BA, Sieverstücken I



# Fläche Suurheid 2. Bauabschnitt: 6,4 ha Fläche Sieverstücken I: 2,6 ha





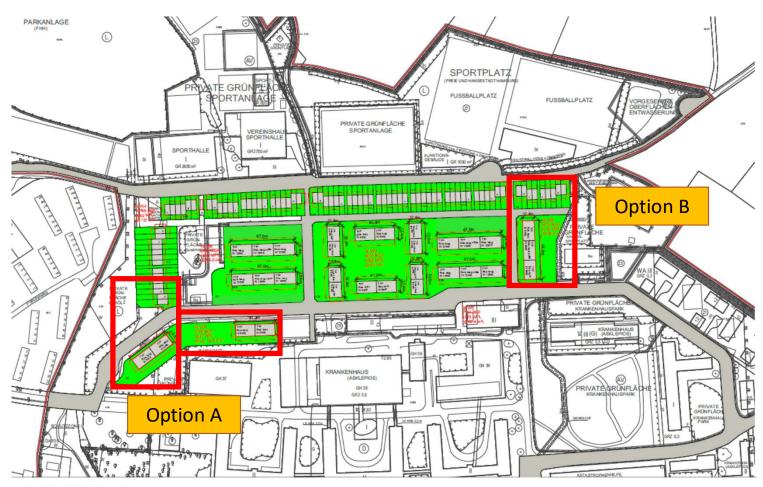
# Suurheid, Sieverstücken, Rissener Sport Verein [RSV] und Sportplätze der FHH



Übersicht Schulcampus Rissen, Fläche Eibenkamp & Alternativfläche Suurheid A oder B



#### Optionen A und B als mögliche Vorschläge



Stand: 17.01.2017 / OE82 MG

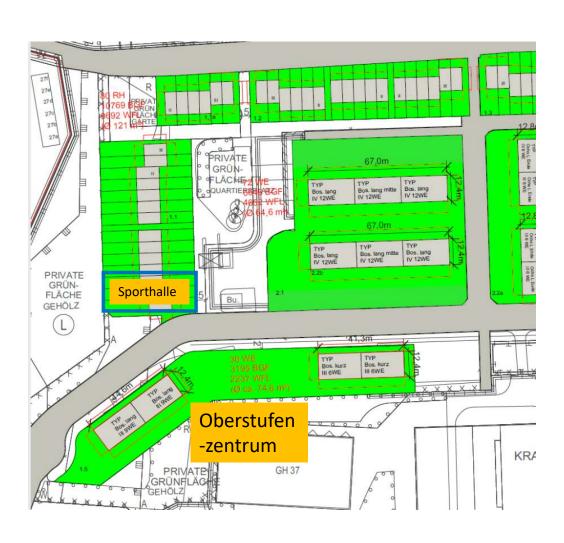
Suurheid - BIMA / Variante 5:

Städtebau basierend auf Typenbauten angelehnt an Bossardstr. und Ochsenweberstr.

278 WE + 80 Reihenhäuser = 358 WE

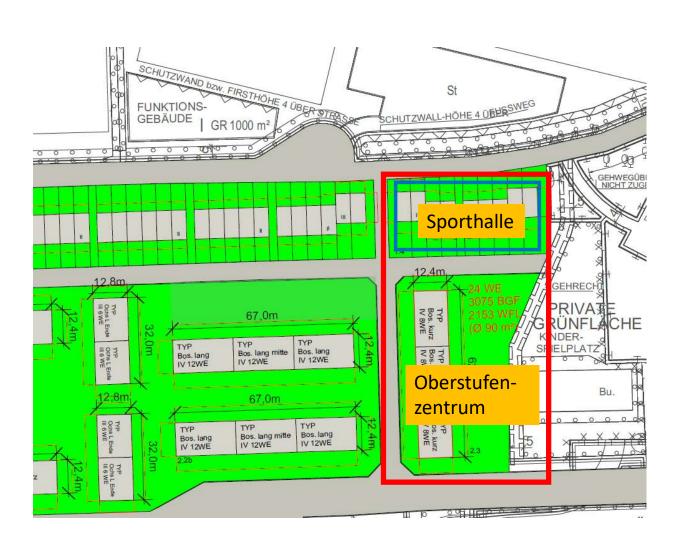
(durchschnittliche Wohnungsgröße im Geschosswohnungsbau ca. 71 qm)

#### Option A: südwestlicher Rand des Baufeldes



- Lage im Allgemeinen Wohngebiet
- Kürzerer Weg von S-Bahn und Hauptstandort
- Höhere Geschossigkeit möglich = geringerer Flächenverbrauch
- Nur Umplanung von ca. 35 WE nötig
- Im südlichen Baufeld sind beispielsweise 3.195 BGF geplant
- Konkrete Planung muss natürlich angepasst werden

#### Option B: östlicher Rand des Baufeldes



- Lage im allgemeinen Wohngebiet
- nur Umplanung von ca. 35 WE nötig
- Lage direkt gegenüber den vorhandenen Sportplätzen

#### Suurheid: Geräumtes Gelände



Marschweg 75: Zwei neue Sportplätze vorhanden –

Nutzung durch Rissener Sportverein nur

Nachmittags/ Abends

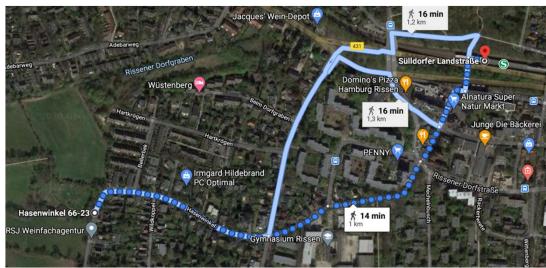




Platz 2

Platz 1

# Die Fusswege vom S-Bahnhof sind fast gleich, je ca. 1.000 Meter zum Eibenkamp und zu Suurheid

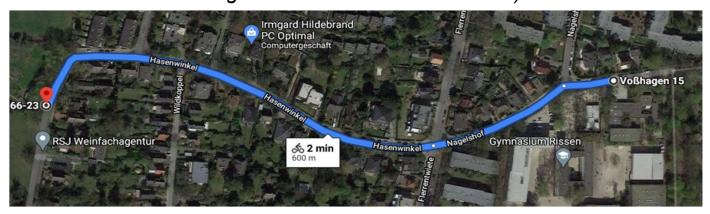


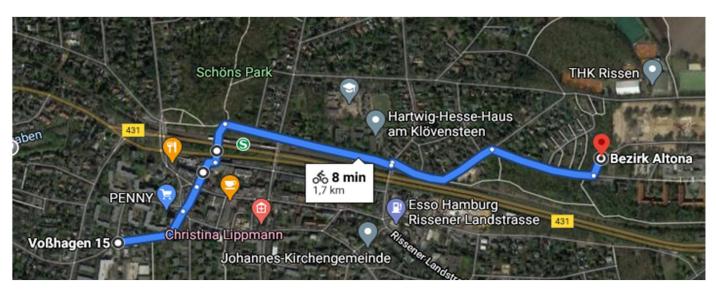
Gehweg S-Bahn (Ausgang West) zum Eibenkamp, ca. 1.000 m

Gehweg S-Bahn (Ausgang Ost) zu Suurheid Option A, ca. 1.000 m



#### Der Radweg bei Wechsel zwischen den Standorten beträgt zum Eibenkamp ca. 2-3 min und zu Suurheid 6-8 min (bei mittlerer Geschwindigkeit zwischen 13 und 17 km/h)





#### Anforderungen aus den Stellungnahmen der Elternräte

| Anforderungen aus der Stellungnahme der Elternräte von GyRi & STS   | Bewertung                                 |
|---|---|
| Gebäude, dass ein modernes Arbeiten in der Oberstufe ermöglicht und die SuS bereits auf das Arbeiten an der Uni oder in Berufen vorzubereiten. Bspw. ein Rückzugsort, an dem man alleine oder in kleinen Gruppen arbeiten kann.           | Umsetzbar                                 |
| Oberstufengebäude das einen Umweltbezug nicht nur im theoretischen Unterricht, sondern auch in der ganzheitlichen Umsetzung bieten könnte   | Umsetzbar                                 |
| Beim Umweltschutz und Nachhaltigkeit geht es nicht nur darum vorhandene Flächen zu schützen, es geht auch darum vorhandene Flächen sinnvoll und nachhaltig zu nutzen.   | Besser umsetzbar                          |
| Ein Oberstufengebäude ist eine Bildungseinheit, die es zum Ziel hat, junge Menschen auch für Themen zu begeistern und was könnte man sich Besseres vorstellen, als das wir die Jugend für den Umweltschutz begeistern können.             | Umsetzbar                                 |
| Ausbau der gemeinsamen Profil-Schwerpunkte Ökologie und Nachhaltigkeit, Bezug zum Landschaftsschutzgebiet herstellen und sicherlich interessante Projekte anschieben.   | Umsetzbar, ebenfalls Lage am LSG Sülldorf |
| Bau der dringend benötigten zusätzlichen Sporthalle, eine eigene Sporthalle für die Oberstufe.  | Umsetzbar                                 |
| Beide Schulformen bieten ein Profil-Schwerpunkt Sport an, der sich in einer vollausgestatteten, modernen Sporthalle mit kleinem Außenbereich in unmittelbarer Nähe zum Oberstufengebäude deutlich besser umsetzen ließe als bisher.       | Besser umsetzbar wg.<br>Sportplätzen      |
| Wir wünschen uns, dass wir die einmalige Natur um uns herum nutzen, um der Jugend von heute die Bedeutung und die Wichtigkeit klar zu machen.   | Umsetzbar, Nähe<br>Feldmark, Klövensteen  |
| Oberstufen-Gebäudes soll sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Wir können uns ein grünes Dach, eine Regenwasseraufbereitungsanlage und viele grüne Schulhofflächen vorstellen, anstatt alles mit Beton und Steinen voll zu pflastern. | Umsetzbar                                 |
| Der Neubau stellt eine gute Möglichkeit dar, um die räumlichen Probleme und die derzeit in der Vielfältigkeit eingeschränkte Nutzung der Räume zu beheben.  | Umsetzbar                                 |

# Anforderungen aus den Stellungnahmen der Schülerräte und Umsetzbarkeit in Suurheid

| Anforderungen aus der Stellungnahme der Schülerräte von GyRi & STS  | Bewertung  |
|---|--|
| Die Schüler*innen in der Oberstufe haben andere Bedürfnisse als Schüler*innen aus Mittel- und Unterstufe. Zum Beispiel stellen Räume für selbständiges Lernen oder ausreichende Parkmöglichkeiten ein dringendes Bedürfnis der Schüler*innen dar.   | Räume umsetzbar; Nutzung<br>Fahrrad / ÖPNV besser                                      |
| Wir wünschen uns einen zukunfts- und klimaschutzorientierten Neubau, welcher der Oberstufe ein Lernen vor und am Ort ermöglicht. Durch z.B. Solar Panels oder andere Technologien aus dem Feld der erneuerbaren Energien, kann das zugehörige naturwissenschaftliche Lernfeld aktiv am Gegenstand erfahrbar gemacht werden. | Umsetzbar  |
| Allein am Beispiel des Sportunterrichts wird hierbei sofort offensichtlich, dass ein qualifizierter Fachunterricht eine entsprechende Raumausstattung benötigt. Insbesondere für die Vielfältigkeit unseres Sportangebotes würden wir damit eine bessere Grundlage schaffen.  | Besser umsetzbar   |
| Den Standort "Brünschenwiesen" halten wir für diese Zwecke als sehr geeignet, da wir dort schon durch einige Unterrichtsprojekte positive Lernerfahrungen gesammelt haben (bspw. Start Up "Gartenlandschaftsbau", Vorbereitung und Durchführung des Frühlingsfeuers, unterschiedliche Pflanzprojekte, Imkerei, etc.).       | Projekte sind nicht nur für die<br>Oberstufe und auf jeden Fall<br>weiter durchführbar |
| Wir möchten keinen betonierten Schulhof, sondern eine natürliche Schule mit vielfältigen Aufenthalts Möglichkeiten, um die Natur mit einzubeziehen.   | Umsetzbar  |
| Der Standort biete vielfältige Möglichkeiten, so dass man Natur in die Schule holen kann und diese auch lebendig erleben kann.  | Nähe zur Sülldorfer Feldmark   |

# Anforderungen aus den Stellungnahmen der Schülerräte und Umsetzbarkeit in Suurheid [1/2]

| Anforderungen aus der Stellungnahme der Schülerräte von GyRi & STS  | Bewertung  |
|---|--|
| Grundsätzlich ist zumindest die Oberstufe am Gymnasium Rissen bereits so aufgebaut, dass es jeweils 2 Hauptfachtage, an denen die Schwerpunktfächer des jeweiligen Profils unterrichtet werden wie zum Beispiel Geographie und Biologie und zwei Kernfachtage an denen der Deutsch, Englisch und Mathe Unterricht stattfindet.  Ein weiterer Tag ist der sogenannte "Pendel-Tag" an dem die weiteren gewählten Kurse stattfinden. Wie der Name schon sagt pendeln an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler zwischen verschiedenen Schulen, so kann es sein das eine Schülerin des Gymnasiums Rissen am Vormittag an der Stadteilschule Rissen unterrichtet wird und später am Tag zum Gymnasium Blankenese pendelt. An diesem Tag finden also die schulübergreifenden Kurse statt, dafür wurden auch die Pausenzeiten angepasst, sodass jede Pause 40 Minuten dauert. Einem übermäßigen Pendeln wird also auch an einem zukünftigen Standort schon jetzt entgegengewirkt. | Geringfügig weitere<br>Entfernung zum Schulcampus<br>ist kein Problem – ist bereits<br>im Stundenplan berücksichtigt |